Ein Schatz für Fußballfans

Alle vier Jahre scheint einen Monat lang die Welt still zu stehen, wenn alle Augen der Erdbewohner auf diejenigen Nationalmannschaften gerichtet sind, die im Rahmen einer Fußball-Weltmeisterschaft den begehrtesten Titel des Globus ausspielen. Lediglich Olympische Spiele können mit dem Sportereignis konkurrieren, das anno 1930 erstmals und damals noch im kleinen Rahmen im südamerikanischen Uruguay ausgetragen wurde. Fußball-Weltmeisterschaft ist das Zauberwort für Groß und Klein, für Jung und Alt und mittlerweile auch für Männlein und Weiblein, das alle in Ekstase versetzt und Erinnerungen für die Ewigkeit generiert.

Im kommenden Jahr wird die Fußball-Weltmeisterschaft in das Land des Rekordweltmeisters zurückkehren. Zum zweiten Mal nach 1950 wird das fußballverrückte Brasilien für die Austragung verantwortlich sein. Dass dabei ein Turnier der Superlative ansteht, wird kaum jemand bezweifeln wollen. Hierzulande halten sich Optimisten, die Jogis Jungs den ganz großen Triumph zutrauen, und Pessimisten, die europäischen Mannschaften in Südamerika keine Chance geben, in etwa die Waage. Um mit dem Träumen schon jetzt beginnen zu können, hat der Göttinger Verlag Die Werkstatt bereits mit zwölf Monaten Vorlauf ein opus magnum herausgebracht, das auch denjenigen, der noch nicht mit der Faszination Fußball-Weltmeisterschaft infiziert ist, in helle Begeisterung versetzen wird.

Die beiden etablierten und anerkannten deutschen Sportjournalisten Bernd M. Beyer und Dietrich Schulze-Marmeling stehen als Herausgeber hinter diesem großartigen Buch-Projekt, das schlicht mit dem Titel "Fußball-Weltmeisterschaft" versehen ist. Doch bedarf es nicht vieler Worte auf der Fassade, da man bereits beim Aufschlagen des fast drei Kilo schweren Schinkens mit glänzenden Augen hinabtaucht in über 80 Jahre Fußball-Geschichte. Jeder der bisher 19 ausgetragenen Fußball-Weltmeisterschaften wird auf etwa 20 Seiten genau der Raum gewährt, der einen alle guten wie schlechten Erinnerungen an dieses oder jenes Turnier hervorholen lässt.

Die beiden Herausgeber haben für das vorliegende Werk einen sehr ungewöhnlichen Weg beschritten, um eine möglichst breite Sicht auf die doch meist mit äußerst viel Subjektivität behafteten Ereignisse zu präsentieren. Inklusive Beyer und Schulze-Marmeling haben insgesamt 21 renommierte Sportjournalisten an diesem Buch mitgewirkt. Unter den Gastautoren tummelt sich dabei alles, was in der deutschen Fußball-Szene Rang und Namen hat. Autoren brillanter Fußballbücher wie Christoph Bausenwein oder Christoph Biermann haben ihre Duftmarken genauso hinterlassen wie Matti Lieske oder Harald Kaiser als Repräsentanten der fußballerischen Tagespresse. Darüber hinaus ist es den beiden Herausgebern auch noch gelungen, internationale Größen zu Gastbeiträgen zu bewegen. Zuvorderst wäre hier Jonathan Wilson zu nennen, dessen Buch "Revolutionen auf dem Rasen" zur Geschichte der Fußballtaktik von vielen als das Fußball-Buch des letzten Jahrzehnts genannt wird.

Doch sind es nicht nur die gelungenen Textbeiträge, die dieses formidable Werk jeden Cent wert sein lassen. Gleich zu Beginn fällt einem die Zusammenstellung aller offiziellen WM-Plakate ins Auge. Später ergötzt man sich an den Abbildungen der Eintrittskarten zu den bisherigen WM-Endspielen, wobei man sich hierzulande mitunter noch an das Grün der Tickets der WM 2006 erinnern wird. Dass hier Fußball-Liebhaber ganze Arbeit geleistet haben, zeigt sich auch darin, dass "Fußball-Weltmeisterschaft" kein gegenwartslastiges Buch ist. So werden die Vorkriegsweltmeisterschaften nicht wie so oft in ähnlichen Werken stiefmütterlich behandelt, sondern von den Experten mit viel Insiderwissen versehen, das denjenigen, die höchstens die Hälfte der bisherigen Weltmeisterschaften persönlich miterlebt haben, auch diese Turniere mit Begeisterung nachverfolgen lässt.

Das in goldenem Einband glitzernde Werk ehrt die großen Helden der Fußball-Weltmeisterschaften, ist aber auch zugleich fairer Sportsmann und macht Halt bei den Verlierern, die einen daran erinnern, dass Fußball von leibhaftigen Menschen mit Emotionen und nicht von hochgezüchteten Maschinen gespielt wird. So wird der Triumph von Bern nicht etwa über Gebühr ausgekostet, sondern der Blick nach Budapest gerichtet, um zu verstehen, welche Auswirkungen Helmut Rahns Tor zum 3:2 im 54'er-Finale dort hatte. Auch beim dritten deutschen Triumph 36 Jahre später vergisst man nicht die Tränen des aufsteigenden Paul Gascoigne während des Halbfinals seiner Engländer gegen die deutsche

Nationalmannschaft. Darüber hinaus werden scheinbare Randfiguren in den Mittelkreis befördert, wie zum Beispiel der israelische Nationaltrainer Emanuel Schaffer, dem es 1970 als bisher einziger gelang, die Israelis gegen scheinbar alle Widerstände der Welt zu einer WM-Endrunde zu führen.

Abgerundet wird die Darstellung der 19 Turniere, die übrigens nur acht verschiedene Nationen als Sieger hervorbrachten, durch einen ordentlichen Statistikteil, der sämtliche Ergebnisse und noch einiges mehr aufführt. Wer dachte, bereits alles über Fußball-Weltmeisterschaften zu wissen, der wird von den Herren Beyer und Schulze-Marmeling eines Besseren belehrt. "Fußball-Weltmeisterschaft" ist ein dem gleichnamigen Event ebenbürtiges Werk, das Fußball-Fans aller Kategorien gleichermaßen begeistern wird und bis zum Anpfiff der kommenden Weltmeisterschaft am 12. Juni 2014 noch viele schöne Stunden schenken wird.

Christoph Mahnel 17.06.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info